



EINLADUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Dienstag, 19. März 2024, 20.00 Uhr
in der Aula des Schulhauses 1912**

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler/In
2. Schulweg 1 / Neubau Doppelkindergarten (Ersatz Kirchmatt) / Verabschiedung zur Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024
3. Wasserversorgung / Netzerweiterung suissetec Campus / Kreditanträge Werkleitungsbau
4. Gemeindepersonal / Schaffung einer neuen Stelle als Fachperson Feuerwehr ab 01.04.2024
5. Verschiedenes

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 sowie die Unterlagen zu den Traktanden 2 bis 4 liegen während den Schalterstunden auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf oder können unter www.lostorf.ch (Politik/Gemeindeversammlung) heruntergeladen werden.

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner werden eingeladen, an der wichtigen Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Gemeinderat Lostorf



2. Schulweg 1 / Neubau Doppelkindergarten (Ersatz Kirchmatt) / Verabschiedung zur Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024

Der Kindergarten am Standort Kirchmatt ist in die Jahre gekommen und in einem schlechten Zustand. Auch die Unterrichtsräume entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Von einer Gesamtsanierung raten Baufachleute ab. Aus diesem Grund entschied der Gemeinderat im Sommer 2022, am Schulweg 1 einen neuen Doppelkindergarten zu realisieren. Mit der Ansiedelung an diesem Standort ist der Kindergarten künftig besser in den übrigen Schulbetrieb integriert, und es können u. a. schulqualitätssteigernde Synergien genutzt werden. Der Nachteil des etwas längeren Schulwegs – immer noch kürzer als anderen Kindern bereits zugemutet – vermag durch diese Vorteile mehr als wettgemacht werden.

Für die Realisierung des Projekts wurde das selektive Verfahren mit Präqualifikation und Projektwettbewerb angewandt. 34 Architektur-/Landschaftsarchitektur-Teams haben sich im Rahmen der Präqualifikation für den Bau des Doppelkindergartens am neuen Standort Schulweg 1 beworben. Acht davon wurden zur Wettbewerbsprojekteingabe eingeladen. Die eingesetzte Jury hat sich einstimmig für das Projekt „Umarmung“ des Nachwuchssteams studio berardi miglio und USUS Landschaftsarchitektur entschieden.

Das Neubauprojekt wurde dem Gemeinderat an der ersten Sitzung des neuen Jahres vorgestellt. Der Gemeinderat hat das Projekt als sehr gelungen, nachhaltig und wirtschaftlich beurteilt. Das Verkehrsregime um den Zehntenplatz bedarf zusätzlicher Abklärungen. Das Siegerprojekt erreicht mit der Einbindung des (gemäss Losterfer Ortsbildinventar) als erhaltenswert eingestuften Bestandesgebäude nicht nur den Erhalt des Ensembles am Zehntenplatz, sondern leistet auch einen gewichtigen ökologischen Beitrag. Mit dieser Einbindung bleibt ein wichtiger historischer Ortsbildteil erhalten. Der Gemeinderat hat das Siegerprojekt in der Folge einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung bzw. des Souveräns verabschiedet.

Nebst dem Volksschulunterricht gastieren in den Schulräumlichkeiten die Musikschule, der Religionsunterricht und der Mittagstisch. Derzeit in Dulliken abgedeckt wird die Logopädie für Losterfer Kinder. Allein die sich abzeichnende Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler dürfte dazu führen, dass die Räume noch vor Bauende des vorgesehenen Doppelkindergartens am Schulweg 1 wieder knapp werden. Veränderte Raumansprüche, grösserer, flexiblerer Raumbedarf infolge integrativer Schule sowie vermehrte Gruppenarbeiten anstelle von Frontalunterricht dürften den Platzmangel zusätzlich verschärfen. Es ist vorausschauend und verantwortungsbewusst, wenn unsere Gemeinde die im Wettbewerbsprogramm geforderte und im Siegerprojekt in der Bestandesbaute aufgezeigte Erweiterungs- resp. Ergänzungsoption nutzt und den sich abzeichnenden Raumbedarf nicht zu einem späteren Zeitpunkt teurer erkaufte. Die konkrete Nutzung kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht aufgezeigt werden, sie bedarf einer genaueren Bedarfsanalyse.

Das Siegerprojekt schneidet nicht nur nutzungsspezifisch und optisch, sondern unter Einbezug der zusätzlichen und in absehbarer Zeit nötigen Nutzfläche auch kostenmässig als idealste Eingabe ab. Es sieht gemäss entsprechender SIA-Norm in der gegebenen Projektphase +/- 25 % folgende Investitionen vor:

Neubau Doppelkindergarten
CHF 2'800'000

Vorleistungen schulische und schulnahe Angebote / Erhalt und Rohausbau Bestandesbau
CHF 955'000



Über den Baukredit muss an der Urne abgestimmt werden. Die Abstimmung ist für den Urnengang vom 9. Juni 2024 zusammen mit den eidgenössischen Vorlagen vorgesehen. Aus diesem Grund unterbleibt die Schlussabstimmung an der Gemeindeversammlung.

3. Wasserversorgung / Netzerweiterung suissetec Campus / Kreditanträge Werkleitungsbau

Aufgrund des Erweiterungsbaus der Suissetec hat die Gebäudeversicherung die Erstellung von zwei zusätzlichen Hydranten verfügt. Im Investitionsplan für die Jahre 2024/2025 sind die entsprechenden Beträge eingesetzt.

Anlässlich einer Besprechung mit den Suissetec-Verantwortlichen anfangs Dezember 2023 hat sich gezeigt, dass die Eröffnung des Suissetec-Neubaus am 1. November 2024 stattfinden soll und der Leitungsbau, im Bereich zwischen dem bestehenden Schulungsgebäude und der Grundstrasse, im Juni 2024 erfolgen muss.

Der Gemeinderat hat die Planerarbeiten vergeben und das Projekt liegt vor. Für die Teilprojekte Abwasser und Wasser liegen folgende Kostenschätzungen vor:

Abwasser (Kalibervergrösserung)

Tiefbau	CHF	239'700.00
Planerhonorar	CHF	12'049.00
Rundung / Reserve	CHF	25'771.81
MwSt.	CHF	22'479.19
Total	CHF	300'000.00

Wasser (Ringschluss und neue Hydranten)

Tiefbau	CHF	171'500.00
Wasserleitungsbau	CHF	212'600.00
Planerhonorar	CHF	33'278.00
Rundung / Reserve	CHF	40'531.34
MwSt.	CHF	37'090.66
Total	CHF	495'000.00

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die beiden Kreditanträge in der Höhe von CHF 795'000 für die Netzerweiterung beim suissetec Campus zu genehmigen.

4. Gemeindepersonal / Schaffung einer neuen Stelle als Fachperson Feuerwehr ab 01.04.2024

Die Feuerwehr Wartenfels möchte den dringenden Bedarf für die Schaffung der Position einer Fachperson Feuerwehr für die Feuerwehr Wartenfels darlegen. Trotz einer vergleichsweise überschaubaren Personalstärke von 60 Mitgliedern sind die Anforderungen und Aufgaben in der Feuerwehr vielfältig und anspruchsvoll.

Die aktuelle Führungsstruktur ist bereits auf ein effizientes und verantwortungsbewusstes Management ausgerichtet. Dennoch zeigt die Umfrage unter den Funktionsträgern, dass die Aufwände in den verschiedenen Bereichen erheblich sind und in Zukunft auch nicht abnehmen werden.

Die Fachperson Feuerwehr würde die Aufgaben gemäss dem erstellten Dokument „Fachperson Feuerwehr – Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung“ übernehmen.



Es wird vorgeschlagen, die Stelle "Fachperson Feuerwehr" mit einem 60 % - Pensum zu schaffen. Die Kosten für die Fachperson Feuerwehr belaufen sich auf ca. CHF 37'397 bei einem 60 % - Pensum und CHF 62'329 bei einem 100 % - Pensum. Die Stelle soll organisatorisch der Bauverwaltung angegliedert werden, mit der personellen und fachlichen Führung wird jedoch der Kommandant der Feuerwehr Wartenfels betraut.

Mit der Schaffung dieser Stelle wird eine nachhaltige Stärkung der Feuerwehr Wartenfels ermöglicht und somit die Sicherheit und Effizienz im Einsatzwesen langfristig gewährleistet.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die neue Stelle als „Fachperson Feuerwehr“ mit einem 60 % Pensum ab 1. April 2024 zu genehmigen.

Lostorf, 7. März 2024

Gemeinderat Lostorf
Die Gemeindeschreiberin

Manuela Bertolami